

### **Gesamterneuerungswahlen**

Am Sonntag, 13. Juni 2021, fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/2025 statt. Sandra Leubin-Beyeler wurde neu in den Gemeinderat ab Amtsperiode 2022/2025 gewählt, nachdem sich Gemeinderätin Angela Hurschler für die neue Amtsperiode nicht mehr für das Amt zur Verfügung gestellt hat. Bei den Kommissionen gab es ebenfalls einzelne Änderungen.

Am 26. September 2021 fanden die Gemeindeammann- und Vizeammann-Wahl statt. René Heiz und Thomas Kyburz wurden als Gemeindeammann und Vizeammann bestätigt.

### **Gemeinderat**

Die Ratsmitglieder haben zahlreiche Projekte betreut und begleitet. An 23 (2020: 23) Sitzungen hat der Gemeinderat im abgelaufenen Jahr 184 (163) registrierte Geschäfte behandelt. Ausserhalb der ordentlichen Sitzungen hat der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise an etlichen Augenscheinen, Besprechungen, Verhandlungen, Sitzungen mit Kommissionen und Organisationen sowie anderweitigen Anlässen teilgenommen.

Einige grössere, von den Mitgliedern des Gemeinderates betreute Projekte im 2021 waren:

- Erarbeitung Räumliches Entwicklungsleitbild (REL)
- Sanierung öffentliche Abwasserleitungen
- Erstellung Turnhallenstrasse
- Wärmeverbund

### **Personelles**

Beim Verwaltungspersonal sowie Hauswartteam hat keine personelle Änderung stattgefunden.

### **Gemeindekanzlei**

#### **Kommissionen/Funktionäre**

#### *Schulpflege*

Die Mitglieder der Schulpflege haben die Ressorts wie folgt belegt:

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Präsident               | Alex Müller – Koordination / Gesamtleitung           |
| Vizepräsidentin         | Clara Brunner – Personelles / Schülerinnen + Schüler |
| Aktuarin/Vertretung KUF | Sonja Kobler   |

#### *Finanzkommission*

Im Berichtsjahr hat es bei der Finanzkommission keine Änderungen gegeben. Raphael Erni, Präsident, Rolf Leubin und Doris Müller-Amsler haben die Aufgaben der Finanzkommission erfüllt.

#### *Steuerkommission*

Bei der Steuerkommission hat es keine Änderungen gegeben. Das Präsidium führt nach wie vor Werner Gautschi aus. Er wird unterstützt von den Mitgliedern Fabian Leubin und Marco Sibold sowie Ersatz-Mitglied Fabienne Kyburz-Schlienger.

#### *Wahlbüro*

Die Mitglieder des Wahlbüros sind seit mehreren Jahren ein eingespieltes Team. Vincenz Hasler, Rudolf Schlienger und die beiden Ersatz-Mitglieder Joe Hochstrasser und Roger Hurschler organisieren ihre Einsätze, in Absprache mit der Gemeindekanzlei, selbständig.

### *Friedhofkommission*

Bei der Friedhofkommission wird das Präsidium nach wie vor von Kurt Amsler ausgeführt. Er wird unterstützt von den Mitgliedern Vincenz Hasler, Totengräber, Andreas Buchser, Friedhofaufseher, sowie Angela Hurschler, Gemeinderätin und Ressortverantwortliche.

### *Kulturlandkommission*

Bei der Kulturlandkommission hat es keine Änderung gegeben. Die Kulturlandkommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Ernst Leubin, Bruno Hochstrasser, Roman Tresp, Vertreter der Jagdgesellschaft Eiken-Schupfart sowie Fabian Leubin, Gemeinderat und Ressortverantwortlicher.

### *Energiekommission*

Der Gemeinderat Schupfart hat eine Energiekommission ins Leben gerufen. Die Energiekommission besteht aus fünf Mitgliedern: Vizeammann Thomas Kyburz (Vertreter Gemeinderat), Tobias Mathis, Stefan Wirz, Marcel Amsler und Jvo Müller.

### *Pilzkontrolleur*

Mittels Berichterstattung hat Peter Thomann folgende Auswertung über die Pilzkontrollen im Jahr 2021 bekannt gegeben:

|   |    | 2021 | 2020 |
|---|----|------|------|
| Zur Kontrolle vorgelegte Pilze                  | kg | 105  | 114  |
| Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze         | kg | 78   | 85   |
| Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar) | kg | 27   | 29   |

### *Feuerbrandverantwortliche*

Martin Gutmann hat per 1. Januar 2017 die Funktion als Feuerbrand- und Ambrosia-Verantwortlicher 1 und Verena Kläusler per 1. Januar 2018 die Funktion als Feuerbrand- und Ambrosia-Verantwortliche 2 übernommen. Beide Funktionäre werden dieses wichtige Amt weiterhin sehr engagiert ausführen und einen grossen Beitrag bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten leisten, welche eine Bedrohung für Natur, Gesundheit und Wirtschaft darstellen.

### *Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)*

Remo Erni führt seit 1. Januar 2007 die Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (ehemals Ackerbaustelle). Die Aufgaben der KEL konzentrieren sich auf die Unterstützung der Landwirte bei der jährlichen Datenerfassung. Remo Erni wird die Aufgaben verdankenswerterweise weiterhin ausführen.

## **Schule**

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet, einerseits durch Konsolidierung, andererseits durch das Erarbeiten und Aufgleisen neuer Projekte. Dies hat die gesamte Schulführung gefordert aber auch zusammenwachsen lassen.

## **Allgemeines**

*Schulleitung:* Das Einrichten einer Co-Schulleitung bewährt sich sehr. Zum einen können die Aufgaben je nach Stärken aufgeteilt werden. Zum anderen dient der regelmässige Austausch zur Qualitätsverbesserung.

*Lehrpersonen:* Im vergangenen Jahr durften zwei Lehrerinnen Mutterschaftsfreuden entgegensehen. Die Stellvertretung in Obermumpf konnte von Melissa Schori und Simon Stadler übernommen werden. Beiden gelang es, eine gute Beziehung zu den Kindern aufzubauen und die Klasse sicher durch das zweite Semester zu führen. Im Mumpf entpuppte sich die Anfangsphase

als sehr schwierig. Nach etlichen Stellvertretungswechseln konnten wir ab März Beat von Euw verpflichten, der die 6. Klasse bis zu den Sommerferien begleitete. Auf das neue Schuljahr gab es nur wenig personelle Veränderungen, was der Stabilität unserer Schule sicher gut tut. Unsere schulische Heilpädagogin Barbara Marbet hat Ende Juli 2021 ihren verdienten Ruhestand angetreten. Ihre Stelle hat Frau Wehrli übernommen. Gekonnt unterstützt sie die Schülerinnen und Schüler in Schupfart. Frau Eliane Sacher und Kathrin Stocker vom Kindergarten Mumpf haben neue Herausforderungen gesucht. Für sie konnten wir Frau Nadine Blaschke einstellen. In Obermumpf konnten wir Katrin Nettleau für die 2. Klasse und Frau Oberer für den zweiten Kindergarten gewinnen. Gabi Olaleye und Severin Guarda vollzogen eine Rochade. Herr Guarda unterrichtet seit August 2021 in Mumpf, Frau Olaleye in Schupfart. Während des Jahres konnten wir zwei Jubilarinnen beglückwünschen:

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Barbara Adler         | 20 Dienstjahre |
| Marcéline Geissberger | 25 Dienstjahre |

*Schülerinnen und Schüler:* Auch dieses Jahr war geprägt durch viele Zu- und Wegzüge. Für die Planung der Ressourcen ist dies eine erhebliche Herausforderung. Auch in den Klassen bringt der Wechsel stete Unruhe mit sich.

### **Aussergewöhnliche Projekte**

*Neue Ressourcierung:* Mit der Umsetzung dieses Projekts befinden wir uns bereits im zweiten Schuljahr. Der Planungsprozess für das kommende Schuljahr wurde verfeinert, neue Instrumente zur Evaluation der benötigten Ressourcen kommen zum Einsatz, um die Ressourcen möglichst effizient einzusetzen. Dies ist notwendig, da sich durch die Schülerzahl eine Verknappung der Ressourcen abzeichnet.

*Lehrplan 21:* Auch bezüglich Lehrplan 21 sind wir in der Konsolidierungsphase. Nach der sorgfältigen Einführung stehen wir mitten in der Umsetzung. Neue Erfahrungen werden gemacht und mit Bewährtem verknüpft.

*Stufenschulhäuser:* Die Schülerinnen und Schüler werden nun bereits im zweiten Jahr in Stufenschulhäusern beschult. Das Wissen um Kontinuität betreffend des Schulorts hat zu einer grossen Beruhigung an unserer Schule beigetragen. Eine Herausforderung stellt allerdings die Busfahrt dar. Viele Schülerinnen und Schüler kommen aufgekrazt in den Unterricht, da während der Fahrt auf engem Raum viele Konflikte ausgetragen werden. Häufig müssen in der ersten Lektion die Konflikte aufgearbeitet werden, bevor an den Unterricht gedacht werden kann. Wir sind daran, Lösungen für die Problematik zu entwickeln.

*Schulraum:* Das Mobiliar in Obermumpf ist in die Jahre gekommen und soll ersetzt werden. Im vergangenen Jahr uns hat daher die Evaluation geeigneter Möbel beschäftigt. Der Zuwachs an Schülerinnen und Schülern zwingt uns, vereinzelte Klassen doppelt zu führen. Dies führt ab Schuljahr 23/24 zu Raumknappheit im Schulhaus Schupfart. Eine Kommission zur Erweiterung des Schulraums ist aufgegleist und hat ihre Arbeit aufgenommen. Eine Sanierung des Schulhauses Mumpf wird in den kommenden Jahren ebenfalls notwendig.

*Qualitätskontrolle:* Im Herbst 2021 wurde die Qualität unserer Schule von der Schulaufsicht unter die Lupe genommen. Das Resultat ist sehr positiv ausgefallen. Wir befinden uns auf dem richtigen Weg.

*ICT:* Die digitalen Wandtafeln werden von allen sehr geschätzt und vielfältig genutzt. Auch in der Beschaffung der Hardware sind wir auf gutem Weg. Ziel ist es, bis in drei weiteren Jahren bei den Schülerinnen- und Schülergeräten vollständig auf Tablets, bzw. iPads umgestellt zu haben. Die Anschaffung wird über eine rollende Erneuerung der ältesten Geräte vollzogen.

*Neue Führungsstrukturen:* Das vergangene Jahr war geprägt durch die Anpassung der neuen Führungsstrukturen. Regelmässige Weiterbildungen und das anschliessende Umsetzen vor Ort

haben dazu geführt, dass wir nun bereit sind zur Implementierung des Projekts. Satzungen und Funktionendiagramm sind erarbeitet und abgesehen, die Arbeiten wurden übergeben. Es freut und beruhigt uns sehr, dass in jeder Gemeinde eine Rätin gefunden werden konnte, die sich für die Belange der Schule einsetzt.

### **Unvorhergesehenes**

*Covid-19:* Wir sind dankbar, dass während des ganzen Jahres der Präsenzunterricht aufrechterhalten werden konnte. Gleich zu Beginn der Projektphase im Mai 2021 hat unsere Schule am repetitiven Testen mitgemacht und so ihren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie während der «Delta-Phase» beigetragen. Obwohl der Mehraufwand beträchtlich war, und grosse Flexibilität seitens aller Beteiligten forderte, haben wir das gerne in Kauf genommen. Speziell gefordert haben uns die letzten Wochen vor Weihnachten mit dem Aufkeimen der Omikron-Variante. Regelmässige krankheits- und quarantänebedingte Absenzen von Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrpersonen liessen einen geordneten Unterricht kaum mehr zu. Wir waren alle erleichtert zu hören, dass der Regierungsrat die Schulen eine Woche vor den geplanten Ferien schliessen liess. Eltern von allen drei Gemeinden nahmen unser Betreuungsangebot für diese letzte Woche in Anspruch, um ihrer beruflichen Tätigkeit trotzdem nachgehen zu können.

### **Schulraumplanung**

Spätestens auf das Schuljahr 2023/2024 benötigt die Schule Schupfart mehr Schulraum, da dann die 3. und später auch die 4. Klasse als Parallelklassen geführt werden müssen. Die Schulleitung, die Schulhausleitung sowie der Gemeinderat haben deshalb vereinbart, dass ab diesem Zeitpunkt das ganze Schulhaus der Schule zur Verfügung stehen und die Gemeindeverwaltung ausgelagert werden soll. Für den neuen Standort der Gemeindekanzlei wurden in diesem Jahr diverse Abklärungen getroffen. Ein definitiver Entscheid konnte allerdings noch nicht gefällt werden.

### **Abschaffung Schulpflege**

An der Abstimmung vom 27. September 2020 hat das Aargauer Stimmvolk die Abschaffung der Schulpflege beschlossen. Während dem Jahr arbeitete der Schulvorstand, die Schulleitung und die Schulpflege eng zusammen um einen reibungs- und lückenlosen Übergang in die neue Führungsstruktur zu gewährleisten. Auch die Schulsekretärin wurde miteinbezogen. Die Satzungen wurden schon Ende Frühjahr dem Regierungsrat zur Überprüfung und Genehmigung eingereicht. Per Ende Jahr wurden sie genehmigt.

### **Gemeindekanzlei**

#### **Bauwesen**

Per 1. Januar 2020 hat die Firma KSL Ingenieure AG die Führung der externen Bauverwaltung von der Gemeindeverwaltung Mumpf übernommen. Für Neu-, Aus- und Umbauten sind im Jahr 2021 total 25 Baubewilligungen (Vorjahr: 22) erteilt und 1 Abweisung (Vorjahr: 0) verfügt worden. Es haben zusätzlich diverse Abklärungsgespräche zu verschiedenen Um- oder Neubauobjekten stattgefunden. Der Aufwand zur Prüfung von Bauvorhaben hat sich im Vergleich zu den Vorjahren substantiell erhöht.

## **Revision Nutzungsplanung**

In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus 10 Schupfarter Bürgerinnen und Bürger wurden in den ersten beiden Arbeitssitzungen Themen wie «Stärken» und «Schwächen» unserer Gemeinde diskutiert und vom Begleitbüro Planar AG aufgearbeitet. Das Raumplanungsbüro stellte die notwendigen Grundlagen, z.B. angenommene Bevölkerungsentwicklung bis 2040, sowie Rahmenbedingungen aus übergeordneten Gesetzen und Verordnungen vor. Das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) wird als erstes Instrument für die weiteren Arbeiten erstellt. Die Planungskommission hat dieses entsprechend ausgearbeitet und die Bevölkerung konnte sich in der Mitwirkung vernehmen lassen. Bis anfangs 2022 werden die Eingaben der Bevölkerung und von verschiedenen Institutionen eingearbeitet, bevor dieses dann durch die Planungskommission zuhänden des Gemeinderates verabschiedet wird. Anschliessend werden die nächsten Schritte wie das Bauinventar, das Landschaftsinventar, die Reglementsüberarbeitung sowie der Bauzonenplan in Angriff genommen.

## **Einwohnerzahlen**

Am 31. Dezember 2021 waren in Schupfart gesamthaft 819 Personen wohnhaft (im Vorjahr 810). Davon sind 694 Schweizer (360 männlich und 334 weiblich) und 125 ausländische Staatsangehörige (68 männlich und 57 weiblich). Folgende Nationen waren darunter vertreten: Deutschland, Italien, Irak, Frankreich, Serbien, Niederlande, Bosnien und Herzegowina, China, Österreich, Polen, Rumänien, Spanien, Ungarn, Ukraine, Tunesien, Belgien, Türkei, Slowakei, Litauen, Belarus. Im Stimmregister der Gemeinde Schupfart konnten 583 (Vorjahr 576) Stimmberechtigte verzeichnet werden.

## **Gemeindekanzlei**

### **Sozialfälle**

Die Gemeinde Schupfart betreute im Jahr 2021 zwei Sozialhilfefälle. Durch den Wegzug in eine andere Gemeinde konnte ein Fall an die nächste Wohngemeinde weitergegeben werden. Beim zweiten Fall konnte die überbrückende materielle Hilfe nach zwei Monaten eingestellt werden. Die Gemeindekanzlei sowie Abteilung Finanzen prüfen die Rückzahlung der geleisteten materiellen Hilfe.

## **Asylwesen**

Die 5-köpfige Asylantenfamilie aus der Türkei, die in der von der Gemeinde angemieteten 5.5-Zimmerwohnung an der Obermumpferstrasse wohnte, erhielt im Dezember 2020 überraschend den Status «Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge» und musste deshalb eine eigene Wohnung suchen. Seit April 2021 wird die Wohnung nun von einer 6-köpfigen Familie aus dem Irak bewohnt.

## **Verwaltungsliegenschaften**

Das Jahr 2021 war geprägt von den laufenden Anpassungen der Covid-19-Schutzkonzepte für den Betrieb der Mehrzweckhalle und des Waldhauses.

## **Wärmeverbund in der Dorfmitte von Schupfart**

Nach Kompetenzerteilung an der Gemeindeversammlung im November 2022 hat die Gemeinde das Projekt Wärmeverbund in der Dorfmitte der AEW Energie AG als Contractor (Auftragnehmerin) übergeben. Die AEW Energie AG soll nun die Realisierung des Projekts vorantreiben und die vertraglichen Vereinbarungen mit den einzelnen Parteien regeln. Die Energiekommission steht als Drehscheibe für Fragen und Vermittlerin weiterhin zur Verfügung.

So war das Interesse an der Informationsveranstaltung zum Wärmeverbund gross. Im 2021 stand somit die Umsetzung des Projekts in den Startlöchern. Die Suche nach einem geeigneten Standort für die Wärmezentrale gestaltete sich jedoch nicht ganz einfach. So muss die ursprüngliche Idee,

die Wärmezentrale im Dreschschof unterzubringen, aus verschiedenen Gründen verworfen werden. Mit dem Unterstand von Müller Pius konnte jedoch ein geeigneter Alternativstandort gefunden werden. So ging im Dezember 2021 ein erstes Baugesuch der AEW Energie AG für die Heizzentrale ein. Daneben lief die Akquise möglicher Kunden durch die AEW Energie AG. Diese verlief doch sehr schleppend und nicht nach den Vorstellungen der Energiekommission. So kam es im Verlaufe des 2021 zu mehreren Treffen zwischen der AEW Energie AG und der Energiekommission. Im November versicherte Marcel Kränzlin, Leiter Wärmegeschäft, nochmals mit Nachdruck, dass in Schupfart ein Wärmeverbund gebaut wird.

Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2022 starten und die ersten Liegenschaften im Winter 2022/23 mit Wärme beliefert werden. Schupfart erhält eine effiziente, nachhaltige Heizlösung für die Liegenschaften in der Dorfmitte, welche mit Holz aus heimischem Wald betrieben wird.

### **Gewässerunterhalt – Naturschutz**

Im Bereich Gewässerunterhalt sind diverse kleinere Arbeiten, wie u.a. Dornen- und Gehölzrückschnitt, Geschiebeentnahme, punktuell Ausmähen, Einläufe freihalten sowie Grobrechen säubern, ausgeführt worden.

### **Flurwegunterhalt**

Nebst den ordentlichen Arbeiten ist auf insgesamt 1'450m Mergelstrassen (Elstenweg, Odlofweg, Sackackerweg & Mühlehofweg) eine neue Deckschicht oder auch Verschleisssschicht aufgetragen worden. Ebenfalls wurde am Wikertserliweg eine neue Querrinne eingebaut.

700m an der Münchwilerstrasse und 300m an der Sigristenmatt sind mit einer neuen Oberflächenteerung versehen worden.

Der Kostenaufwand für den allgemeinen Unterhalt bewegte sich im Rahmen der Vorjahre. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Unterhalt für Flurstrassen künftig aufwendiger ausfallen wird. Die Neubauten der Flurstrassen, welche im Zusammenhang mit der Regulierung erstellt worden sind, liegen nun doch bereits einige Jahre zurück. Im Gesamten wurden für Flur- und Waldstrassen CHF 56'340.80 (2020: CHF 45'987.70) aufgewendet. Der Gemeinderat ist daran, mit dem Verantwortlichen für den Strassenunterhalt die PWI (Periodische Wiederinstandstellung landwirtschaftlicher Infrastruktur) zu planen.

### **Strassenunterhalt**

Gegenüber dem Vorjahr, wo nur wenige Deckbeläge im Innerort erneuert wurden, sind im Jahr 2021 wieder weitere Arbeiten angefallen. So wurde der hintere Teil der Eigasse mit einer OB-Teerung versehen, ebenfalls wurden diverse Rissanierungen durchgeführt. Die Strasse am Ende des Oltigweges wurde ebenfalls sanft in Stand gestellt. Ferner wurden auch die Schlammsammler gespült. Aufgrund der starken Schneefalls anfangs Jahr hatte der Winterdienst alle Hände voll zu tun und um die Sicherheit zu gewährleisten wurde der Schnee auch abgeführt. Für den Unterhalt von Gemeindestrassen im Innerortsbereich, inkl. Winterdienst, Kanal- und Strassenreinigungen usw., ist der Betrag von CHF 71'358.70 (2020: CHF 49'258.70) aufgewendet worden.

### **Erstellung Turnhallenstrasse**

Die Neuerstellung der Turnhallenstrasse konnte fristgerecht nach gut 7 Monaten Bauzeit im Mai 2021 fertiggestellt werden. Die Firma Tozzo AG hat die Arbeiten pflichtbewusst ausgeführt. Die definitive Abrechnung erfolgt im Jahr 2022.

### **Wasserversorgung / Wasserleitungsbauten**

Im Berichtsjahr 2021 hat sich ein Wasserleitungsbruch am Hauptleitungsnetz und zwei an privaten Leitungen in der Gemeinde ereignet. Die Steuerung der Wasserversorgung wurde erneuert und auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht.

### **Abwasserbeseitigung**

Die Sanierung des öffentlichen Abwassernetzes Am Bach wurde abgeschlossen. Somit verfügt die Gemeinde wieder über eine einwandfreie Abwasserbeseitigung. Gemäss Planung werden in den nächsten Jahren noch zwei Regenüberläufe umgebaut. Zudem wurden alle privaten Abwasseranschlüsse, welche älter als 10 Jahre sind, mittels Kanalfernsehen aufgenommen und die Leitungen auf Schadstellen untersucht. In einem nächsten Schritt werden die Eigentümer über den Sanierungsbedarf informiert und mit der Sanierung beauftragt. Mit dem Neubau der Turnhallenstrasse konnte die Entwässerungssituation bereinigt und den heutigen Anforderungen entsprechend erstellt werden. Ebenfalls wurde die Kanalisation im Bereich «am Bach 64» ersetzt und den erforderlichen Dimensionen angepasst.

### **Flugplatzkommission**

Im 2021 hat die Flugplatzkommission zweimal getagt. Der Kommission gehören Gemeinderatsvertreter von Gipf-Oberfrick, Hellikon, Obermumpf, Schupfart, Wegenstetten und Wittnau an. Der Aero-Club ist durch den Vereinspräsidenten, den Leiter Betrieb, den Flugplatzleiter und die Sekretärin vertreten. Die Kommission hat zum Ziel die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Flugplatzbenützern zu optimieren und ein angenehmes Miteinander zu fördern. Um der Bevölkerung den Flugbetrieb näher zu bringen oder um Fragen und Reklamationen entgegennehmen zu können, besteht auf der Homepage des Aero-Club Schweiz, Regionalverband Fricktal eine separate Rubrik, unter welcher für die Anwohnenden relevante Informationen und Kontaktadressen einfach abrufbar sind ([www.aecs-fricktal.ch](http://www.aecs-fricktal.ch) – Allgemeine Infos).

### **Seniorenfahrt**

Leider musste die Seniorenfahrt 2021 – wie so vieles – aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Anstelle der Durchführung der Seniorenfahrt, wurde allen Senioren ein Volg-Gutschein im Wert von CHF 20.00 geschenkt.

### **Kulturlandkommission**

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Kulturlandkommission im Jahr 2021 nur im November getagt. Der Aktionstag «Sauberes Schupfart» musste leider auch dieses Jahr wegen der Pandemie abgesagt werden, er soll aber im April 2022 endlich stattfinden. Akute Themen aus dem Bereich Naturschutz, Jagd, Landwirtschaft und Flurwegstrassenunterhalt wurden in der ersten Jahreshälfte telefonisch oder via E-Mail behandelt.

### **Grüngutentsorgung**

Der Landwirtschaftsbetrieb der Familie André und Pia Steinacher, Obermumpferstrasse 96, stellt einen provisorischen Sammelplatz zur Verfügung. Das Astmaterial kann neben den grünen Silos deponiert werden. Die Auslegung der Nutzer, betreffend Beurteilung «was ist kompostierbar bzw. was alles unter den Begriff Grüngut» falle, wird leider sehr grosszügig ausgelegt. Familie Steinacher bittet darum, dass der normale allgemeine Abfall – gemäss Entsorgungskalender – ordnungsgemäss entsorgt wird und nicht auf dem Areal von Familie Steinacher abgeladen wird. Der Entsorgungskalender kann auf der Gemeindehomepage [www.schupfart.ch](http://www.schupfart.ch) eingesehen oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Bei Unklarheiten kann die an der Schopfswand angebrachte Natel-Nummer kontaktiert werden.

### **Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR)**

Seit 1. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Die neu geschaffenen Familiengerichte, als Abteilungen der Aargauischen Bezirksgerichte, sind seither für die Anordnung von Massnahmen zuständig. Die Gemeinden mussten eine Koordinationsstelle bezeichnen, welche als Kontaktstelle der KESB für die Erstellung von Amts- und Sozialberichten fungiert. In Schupfart ist die Gemeindegemeinschafterin als Koordinationsperson ernannt worden.

## Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden

Die Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden hat für Schupfart 5 Mandate geführt. Der zeitliche Aufwand dafür betrug 65.33 Stunden.

Für die Gemeinde Schupfart sind im Jahr 2021 für die Jugend-, Einzel- und Familienberatung total 53.25 (45.75) und für die Frauenberatung total 0.25 (1.25) auftragsbezogene Stunden aufgewendet worden.

## Betreibungsamt Region Mumpf

Für die Gemeinde Schupfart hat das Betreibungsamt total 142 Betreibungsbegehren behandelt.

Nachstehend sind die Statistikdaten von Schupfart, vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021, aufgelistet:

| Rückweisungen     | ausgestellte Zahlungsbefehle | ordentliche Betreuung auf Pfändung oder Konkurs | Pfandverwertung, Faust- oder Grundpfand | Rechtsvorschläge                   |
|-------------------|------------------------------|---|---|------------------------------------|
| 17                | 125                          | 125   | 0                                       | 5                                  |
| Pfändungsvollzüge | Verwertungen                 | Verlustscheine Art. 115 SchKG                   | Verlustscheine Art. 149 SchKG           | Gesamtzahl der Betreibungsbegehren |
| 45                | 33                           | 12  | 48                                      | 142                                |

## Pro Senectute Aargau

Gemäss Leistungsvereinbarung wird die Gemeinde Schupfart mit einer Detailauswertung – im Zeitrahmen vom 1. Januar bis 31. Dezember – über die Anfragen an die Anlauf- und Beratungsstelle informiert. Aus der Gemeinde Schupfart haben 11 Personen und im ganzen Kanton total 6'624 Personen die Anlauf- und Beratungsstelle kontaktiert; die Internetseite verzeichnet total 50'506 Zugriffe.

Die Kontaktaufnahmen der 11 Personen aus Schupfart erfolgten von 9 Personen telefonisch, von 1 Person persönlich auf der Beratungsstelle und von 1 Person per E-Mail.

## Spitex Fricktal AG

Im Juni fand in Rheinfelden die Generalversammlung statt. Dabei wurde der seit 1.1.2021 tätige neue Geschäftsführer Peter Frick vorgestellt. Sein Amt als Verwaltungsratspräsident übernahm Hans A. Wüthrich.

## **Jurapark Aargau**

Der JPA lancierte 2020 zusammen mit dem Kanton, den Parkgemeinden und weiteren Interessengruppen das Projekt «Erholungsplanung». Deren Ziel ist es, die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Erholungssuchenden im Parkgebiet zu erkennen, abzudecken und mögliche Nutzungskonflikte zu entschärfen. Mit einem übergreifenden Entwicklungskonzept sollen die Rahmenbedingungen erarbeitet und die Grundlagen geschaffen werden, um behördenverbindliche Regelungen vorzubereiten. Nach Erhebung der Grundlagendaten aller Gemeinden beteiligte sich unsere Gemeinde im August 2021 an einem Workshop, an dem ein erster Planungsentwurf präsentiert wurde, gefolgt von der Möglichkeit eines digitalen Mitwirkungsverfahrens sämtlicher Beteiligter.

Die 31. Vereinsversammlung fand im September 2021 in Mettauertal statt.

Nachdem die bisherigen und acht weitere Gemeinden 2020 positiv über die Weiterführung des Parks, beziehungsweise über den Beitritt zum Park abgestimmt haben, hat das BAFU im November 2021 das Parklabel für weitere zehn Jahre (2022-2031) erneuert.

## **Regionalpolizei Unteres Fricktal**

Ein wichtiges Element zur Prävention von Straftaten ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten.

Die ausgewiesene Polizeipräsenz betrug 10'682 Stunden, was einer Reduktion gegenüber dem Vorjahr um 498 Stunden oder 5 % entspricht.

Die Patrouillenpräsenz (ausgehend von einer jährlichen Nettoarbeitszeit von 1'800 Stunden pro Polizist/in) lag im Jahr 2021 bei 45 % (2020: 46 %; 2019: 42 %; 2018 41 %; 2017: 37 %; 2016: 50 %).

Im Jahr 2021 wurde die Regionalpolizei insgesamt 1'808 Mal aufgeboten, was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 15 Einsätzen oder 1 % entspricht. Mehrheitlich erfolgten die Aufgebote über die Einsatzzentrale des Polizeikommandos. Die Schwankungen in den kleineren Gemeinden sind teilweise recht hoch und oft auf einzelne Problempersonen zurückzuführen.

Die Zunahme dürfte primär auf die niederschweligen Meldungen von Verstössen gegen die Pandemievorschriften zurückzuführen sein.

Gemäss Jahresbericht 2021 fallen 120 (2020: 153; 2019: 111; 2018: 131) ausgewiesene Präsenzstunden auf die Gemeinde Schupfart. Die Regionalpolizei Unteres Fricktal ist 25-Mal (2020: 28; 2019: 27; 2018: 19) nach Schupfart aufgeboten worden.

Die Gesamtzahl der Anzeigen im Jahr 2021 stieg um rund 45.8 % auf das Niveau der Jahre vor der Coronapandemie.

Es sind 82 Berichte (83) von Häuslicher Gewalt und 834 übrige Berichte und Einvernahmen (538) verfasst worden.

In der Gemeinde Schupfart sind im Berichtsjahr 13 Geschwindigkeitsmessungen (2020: 11) – bei einer Messdauer von 1'453 Stunden (2020: 1'445) – durchgeführt worden. Dabei sind 92'276 Fahrzeuge (2020: 84'209) gemessen und 1'889 Übertretungen (2020: 1'889) bzw. 2% (2020: 2.2%) festgestellt worden.

Es wurden keine Ordnungsbussen ausgestellt (2020: CHF 0.00), jedoch Geschwindigkeitsbussen von CHF 119'310.00 (2020: CHF 127'370.00).

Der Verkehrsunterricht ist in Schupfart an einer Schulklasse durchgeführt worden – eine Klasse von Kindergarten.

Die Jugendarbeit konnte pandemiebedingt nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

Die Alkohol- und Tabaktestkäufe konnten pandemiebedingt nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

### **Gemeinderat – nächste wichtige Arbeiten und Projekte**

Schwerpunktmässig wird den Gemeinderat in den nächsten Monaten Folgendes beschäftigen:

- Schulraumplanung / Auslagerung Verwaltung
- Anpassung Friedhofreglement
- Neue Führungsstruktur der Volksschule ohne Schulpflege
- Erstellung Wärmeverbund
- Neubau Bühlmattweg inkl. Werkleitungen
- Überarbeitung BNO (Bauinventar, Landschaftsinventar, Reglement, Bauzonenplanung)
- Tranchenweise Umrüstung der Strassenbeleuchtung durch LED-Lampen
- Start PWI (Periodische Wiederinstandstellung landwirtschaftlicher Infrastruktur)

April 2022 / fo

----

### **Schluss**

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das stets entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darüber, weiterhin auf die gute Unterstützung zählen zu dürfen. Der Gemeinderat arbeitet für die Bevölkerung und mit der Bevölkerung zusammen. Die anstehenden Vorhaben sollen im Sinne und im Interesse der Bevölkerung guten Lösungen zugeführt werden.

**Antrag** Der Gemeinderat beantragt, von diesem Rechenschaftsbericht in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.